



Biwelschärlicher Abonnementstyp. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Nr. 497. Mittag-Ausgabe.

Nennundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Edition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Mittwoch, den 18. Juli 1888.

## Deutschland.

Berlin, 17. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Göttingen, Dr. Wilhelm Müller, den Roten Adler-Orden dritter Klasse; dem ordentlichen Honorar-Professor in der juristischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg, Dr. von Brünnow, dem bisherigen Landrat des Kreises Gr.-Wartenberg, Freiherrn von Bubendorf-Hettendorff auf Osten, dem Pastor em. Wezel zu Platte im Kreise Regenwalde, dem Rentmeister a. D. Arning zu Siegburg, dem Eisenbahn-Maschinen-Inspector a. D. Turner zu Potsdam, dem Steuer-Einnahmer a. D. Herrmann zu Delitzsch und dem Amtmann Kerstiek zu Preußisch-Oebendorf im Kreise Lübben den Roten Adler-Orden vierter Klasse; dem Major a. D. Błociński auf Grzybowo im Kreise Breslau, bisher im Schleswig-Holsteinischen Dragoner-Regiment Nr. 13, dem Vergrath Zimmermann zu Walenburg i. Schl. und dem Ober-Bergamts-Sekretär a. D. Rechnungs-Hofrat Gräbs zu Breslau, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem pensionierten Steuer-Einnahmer Götz zu Berlin, bisher zu Sonnenburg im Kreise Ost-Sternberg, und dem Fabrikdirexten Wilhelm Kühne zu Lachendorf im Landkreis Celle den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den Lehrern Floß zu Arys im Kreise Johannisburg und Scherer zu Dies im Unterlahnkreise den Adler der Inhaber des Königlichen Hauses-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Grenzaufseher a. D. Schaefer zu Osterholz und dem Waldwärter a. D. Lange zu Rößhagen im Kreise Stormarn, bisher zu Rothwisch, desselben Kreises, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Bekanntmachung. Die in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. März 1878 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 160) im Beginn des kommenden Winter-Semesters an der hiesigen Tierärztlichen Hochschule abzuhandelnde tierärztliche Fachprüfung beginnt am 15. October d. J.; die Meldungen zu dieser Prüfung haben bis spätestens zum 10. October er. bei dem unterzeichneten Director zu erfolgen.

Hannover, den 15. Juli 1888.  
Der Director der Tierärztlichen Hochschule. Dr. Dammann.

## Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. Juli.

\* Landgerichts-Präsident, Geheimer Ober-Justizrat Anton ist vom 19. Juli d. J. ab auf mehrere Wochen verreist und wird durch den zur Zeit anwesenden, der Anciennität nach ältesten Landgerichts-Director vertreten.

\* XI. Generalversammlung der Katholiken Schlesiens. Der „Schles. Volksztg.“ wird unter dem 17. Juli cr. aus Beuthen O.S. telegraphiert: Zur Generalversammlung der Katholiken Schlesiens sind bereits außerordentlich zahlreiche Teilnehmer eingetroffen. U. A. Baron Huene, Freiherr v. Keteler auf Schirgau, Landtagsabgeordneter Victor Matyska und Dr. Franz Matyska, die Grafen Biethen, Chamars und Prachma, v. Schaffs-Frohnau, die Abgeordneten Stiftsrath Horn, Mezner, Rechtsanwalt Dr. Porich, Baruba und Conrad. Groß ist die Zahl der erschienenen Geistlichen. Die Ausstellung von Kirchenparamenten ist sehr reichhaltig und sehnswert. Nachmittags 3 Uhr fand die Damenversammlung statt, in der Geistlicher Rath Meer sprach. Die begrüßende Versammlung war von vielen Taubenden besucht. Pfarrer Schirmeisen hielt die deutsche, Pfarrer Bonjel die polnische Begrüßungsrede. Oberbürgermeister Brünig begrüßte die Versammlung Namens der Stadt, Graf Ballenfremd Namens des Centrumvereins Breslau, Stiftsrath Horn für Neisse, Graf Schaffs betonte die Wichtigkeit der Sectionen. In das Bureau wurden folgende Herren gewählt: Präsident: Graf Praschma, erster Vice-Präsident: Pfarrer Marx-Wiechowitsch, zweiter Vice-Präsident: Dr. Porich, Schriftführer: Grafen Ballenfremd und Matyska jun. und Rechtsanwalt Dr. Stephan-Beuthen.

II. Reichenbach, 11. Juli. [Stadtverordneten-Sitzung.] Vor Eintritt in die Tagesordnung der geitigen Stadtverordneten-Sitzung bedachte der Stadtverordneten-Vorsteher Herr Justizrat Hundrich des Heinrichs unseres geliebten Kaisers Friedrich. An Stelle des verstorbenen Stadtverordneten Hermann Döhr wurde in das Sparkassen-Curatorium Kaufmann Ludwig Lößler gewählt. — Der Zustand der Peile, welche einen Theil der Stadt durchfließt, ist ein derartiger, daß die königl. Regierung schon wiederholt Hilfe verlangte. Durch das Umwelt der Stadt befindliche Klinkerwerke staut sich das Wasser, und die zahlreichen unreinen Substanzen, welche ihm durch Fabriken zugeführt werden, verpesten dann oft die Luft. Nur durch Fassirung des Webes ist eine Regulierung der Peile ausführbar. Die städtische Verwaltung hatte daher beschlossen, mit den Ortschaften, welche die Berunreinigung theilweise verschulden, in Verbindung zu treten, um mit diesen gemeinsam das Web zu kaufen. Der Nachbarort Gründorf hat eine ablehnende Antwort ertheilt, obgleich Reichenbach 9000 Mark zum Anlauf beitragen wollte. In Folge dieser Antwort beschlossen die Stadtverordneten, den Anlauf des Webes auf alleinige Kosten der Stadt abzuhauen, in der Voraussicht, daß die königl. Regierung nun mit Zwangsmethoden wegen der Peileregulierung gegen die Stadt vorgehen wird, wodurch aber endlich die Angelegenheit sich klären dürfte. Donnerstag, den 12. d. Mts., trifft seitens der königl. Regierung eine Commission zur Prüfung der Angelegenheit hier ein. — Gegen die hohen Kosten der Fassirung auf der Breslauer, Garten-, Schiekhäus- und Langenblauer-Straße beschlossen s. B. sämtliche Hausbesitzer, welche diese Kosten ganz allein, ohne kommunale Zuschuß leisten sollen, im Wege der Klage Protest einzulegen. Um das Klageobjekt und die Kosten des Streitverfahrens nicht zu hoch zu gestalten, hatten einstweilen zwei Hausbesitzer, Apotheker Dr. Rieger und Kaufmann Fuchs, Klage angestrengt. Die Stadtverordneten gaben dem Magistrat — auch generell für weitere gleiche Fälle — die Ermächtigung, die Angelegenheit auf dem Klagenwege zur Entscheidung bringen zu lassen. — In geheimer Sitzung wurde u. A. über Anlauf in Privathänden beständliche städtische Schlachthofes beraten. Die Differenz zwischen Forderung und Gebot (81000 Mark zu 78000 Mark) ist eine so geringe, daß es wahrscheinlich noch zum Abschluß des Kaufvertrages kommen wird. — Die Provinzial-Land-Feuer-Societät zahlt für die Mannschaften der auswärtigen Spritzen, welche bei einem Feuer zuerst in Thätigkeit tritt, Prämien, welche sehr oft der hiesigen Landespritze ausreichen und in die Käse der freiwilligen Feuerwehr fließen. Nunmehr wurde bestimmt, daß sämtliche Mannschaften der Landespritze an den Prämien partizipieren sollen. Sie erhalten demgemäß seit Kurzem ihren Theilbetrag. Der Feuerwehrkasse wurde für diesen Einnahmeausfall von der Stadtverordneten-Versammlung ein jährlicher Zuschuß von 50 Mark gewährt.

○ Trebnitz, 14. Juli. [Kreis-Synode.] Der am 12. d. M. abgehaltenen Kreis-Synode ging ein Gottesdienst voraus, bei welchem Pastor Goldmann-Trebnitz die Liturgie und Pastor Schwer-Hünen die Predigt hielt. Die Synodalverhandlungen nahmen um 11 Uhr Vormittags unter dem Vorsitz des Superintendenten Pastor prim. Stenger ihren Anfang. Dem von Letzterer erstatteten Bericht über die kirchlichen und fittlichen Zustände der Diözese ist zu entnehmen, daß von 23 Geistlichenstellen zur Zeit drei unbefestigt sind. Um den Fonds zum Bau eines evangelischen Krankenhauses zu stärken, beschloß die Synode die Veranstaltung einer Haussammlung. Am Schlusse seines Berichtes empfahl der Herr Ephorus die in nächster Zeit stattfindende Collecte zum Bau einer Luther-Kirche in Breslau, worauf General-Superintendent Professor D. Erdmann in langer Rede eine Mahnung an die Synode richtete, mehr als bisher über die confirmirte Jugend zu wachen. Das nun folgende Referat des Pastors Dubbe-Polička-Hammer über die Proposition des kgl. Consistoriums rief eine recht lebhafte Debatte hervor, an welcher sich vorwiegend auch Herr General-Superintendent Erdmann betheiligte. Die vom Referenten aufgestellten Thesen wurden mit erheblichen Modificationen angenommen.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Magdeburg, 17. Juli. Der Kriegsminister Bronhart v. Schellendorff begab sich heute in Begleitung mehrerer hoher Offiziere zur Besichtigung der auf dem Schießplatz der Grusonwerke errichteten Schumann'schen Panzerconstructionen.

Karlsruhe, 17. Juli. Bei Schluß der Verhandlungen des Landtages gaben die Präsidenten der beiden Häuser eine Übersicht über die Geschäfte. In der zweiten Kammer gedachte der Vicepräsident der schweren Schicksalsschläge, von denen Baden und Deutschland betroffen wurden und gab der Überzeugung Ausdruck, daß das Deutsche Reich, gegründet auf deutsche Treue, seine Machtstellung auch unter Führung des Kaisers Wilhelm II. sichern werde.

Paris, 17. Juli. Deputirtenkammer. Der 67 Millionen-Credit zur Vertheilung der Häfen wurde in erster Lesung angenommen. Der Schluß der Sitzung wird heute erwartet.

Paris, 17. Juli. Kammer. Constats gibt Erklärungen über die Genehmigung der Hazardspiele in Cochinchina, er legt die historische Entstehung derselben dar und erklärt, der Ertrag der Spiele gehöre dem Könige von Cambodga. Das Verbot müßte nothwendiger Weise eine schlechte Wirkung hervorbringen. Tenuisen, der neue Deputirte für Cochinchina, verlangt, daß diese Frage in eine Interpellation umgewandelt werde, um Aufklärungen über die Lage in Cochinchina und über die Differenzen zwischen Constats und Delaporte zu erhalten. Die Belehrung wurde auf morgen festgesetzt.

Paris, 17. Juli. Der Senat genehmigte das von der Kammer angenommene Zuckersteuergesetz.

Madrid, 17. Juli. Die durch das neue Alkoholgesetz geschädigten Kaufleute hielten heute eine Generalversammlung ab und beschlossen, zu beantragen, daß die Ausführung des Gesetzes bis zum Wiederzusammentritt der Kammern verschoben werde. Ähnliche Versammlungen wurden in Tarragona und anderen Städten abgehalten.

Petersburg, 17. Juli. Die heute Abend eingetroffenen Hofbeamten fuhren nach Peterhof weiter. Die Landung des Kaisers in Peterhof ist für Donnerstag 2 Uhr Nachmittag sicher, ebenso Abends der Besuch im Lager von Krašnoje-Selo.

Berlin, 17. Juli. S. M. S. „Röthe“, Commandant Corvetten-Capitän Graf von Haugwitz, ist am 17. Juli c. in Leith (Schottland) eingetroffen und beabsichtigt am 21. d. Mts. wieder in See zu gehen. — S. M. S. „Bismarck“ ist am 16. Juli c. in Aden eingetroffen und seit am 17. d. Mts. die Heimreise fort. — S. M. Kreuzer „Habicht“, Commandant Corvetten-Capitän von Schultmann II, ist am 15. Juli c. in Principe eingetroffen und am 17. d. Mts. wieder in See gegangen. — S. M. Kanonenboot „Altis“, Commandant Corvetten-Capitän von Gießfeldt, ist am 16. Juli c. in Cefor eingetroffen.

Hamburg, 17. Juli. Der Postdampfer „Borussia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, am 15. d. Mts. in St. Thomas eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

(W. T. B.) Cottbus, 16. Juli. Die außerordentliche Generalversammlung der Niederlausitzer Bank, in welcher sieben Actionäre mit 1660 Stimmen vertreten waren, ertheilte dem Vorstande und dem Aufsichtsrathe Decharge und wählte Hermann Slanck hier zum vierten Liquidator.

\* Insolvenzen in Newyork. Nach Mittheilungen des „B. T.“ hat die Newyorker Kinder-Confectionsfirma Seligman, May & Co., welche seit dem Jahre 1868 bestand und sich eines guten Rufes erfreute, insolvent erklärt. Die Passiven werden auf 500000 Dollars geschätzt. — In Verbindung hiermit steht die Zahlungseinstellung der Newyorker Mäntel-Confectionsfirma Seligman, Bros & Co., deren Passiven sich auf 240000 Dollars belaufen sollen. Da Herr Seligman Berlin regelmässig als Einkäufer besuchte, so dürften an den beiden Fallissements Berliner Confectionäre und Wollwaren-Fabrikanten nicht unerheblich betheiligt sein.

## Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Bernhard Cohn jr. zu Berlin. — Firma Jorke & Adler zu Berlin. — Kaufmann (Eierhändler) Siegfried Dresel zu Berlin. — Restaurateur Johann Hinrich August Hoppe zu Bremen. — Restaurateur A. T. Käseberg in Gotha. — Oekonom Götter jung von Glatt bei Haigerloch. — Kaufmann Heinrich Lamp zu Kiel. — Firma E. C. Heinrich zu Sebnitz. — Gutsbesitzer Friedrich Hermann Fleischer in Unternitzschka bei Wurzen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Uebergang der Firma Wilhelm Sell zu Breslau durch Erbgang auf Fr. Emma Hensel. — Carl Buchmann Marmorwarenfabrik zu Gross-Kunzendorf. — Eintritt des bisherigen Procuristen Hermann Loewkowitz in die Firma M. Kohn jun. zu Neisse als Gesellschafter unter Lösung der Procura. — M. Volkmer zu Habelschwerdt. — Carl Krebs zu Rossberg.

Gelöscht: A. Linhardt zu Bolkenhain. — C. Rieger zu Maltsch a. O.

## Ausweise.

Berlin, 17. Juli. [Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 15. Juli.]

### Activa.

1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet . . . . .	990 419 000 M. + 2 912 000 M.
2) Bestand an Reichs-Kassen-scheinen . . . . .	21 224 000 = + 305 000 =
3) Bestand an Noten und Banken . . . . .	8 760 000 = - 293 000 =
4) Bestand an Wechseln . . . . .	429 913 000 = - 13 497 000 =
5) Bestand an Lombardforderungen . . . . .	48 436 000 = - 14 644 000 =
6) Bestand an Effecten . . . . .	11 041 000 = + 1 067 000 =
7) Bestand an sonstigen Aktiven . . . . .	42 578 000 = - 712 000 =

### Passiva.

8) Grundkapital . . . . .	120 000 000 M. Unverändert.
9) der Reservefonds . . . . .	23 894 000 = Unverändert.

10) der Betrag der umlauf. Noten . . . . .

965 081 000 = - 41 426 000 M.

11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten . . . . .

441 282 000 = + 17 279 000 =

763 000 = - 408 000 =

12) die sonstigen Passiva . . . . .

W. T. B. Luzern, 17. Juli. Offiziell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betragen im Juni c. für den Personenverkehr 278 000 (im Mai 364 500 Frs.), für den Güterverkehr 587 000 (im Mai 650 000 Frs.), zusammen 865 000 Frs. (im Mai 1 014 500 Frs.). Die Betriebsausgaben betragen im Juni 430 000 Frs. (im Mai 420 000 Frs.). Demnach Ueberschuss 435 000 (im Mai 594 500 Frs.). Der Betriebsüberschuss im Juni 1887 betrug 430 000 Frs.

Breslau. Wasserstand.

17. Juli. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 52 cm. U.-P. — m 18 cm. unt. 0.

18. Juli. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 20 cm. unt. 0.

## Marktberichte.

# Breslau, 18. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markt blieb ruhig und Preise bei schwachem Angebot ohne Aenderung. Weizen schwach zugeführt, per 100 Kilogramm weißer 16,20—16,50 bis 17,00 Mk., gelber 16,10—16,50—16,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 11,40—11,60—11,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwer verkäuflich, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark,

Hafer nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 11,10 bis 11,60—11,80 Mark.

Mais ohne Angebot, per 100 Kilogramm 12,00—12,50—13,00 Mark.

Erbäsen schwach behauptet, per 100 Kgr. 11,00—12,00—13,50 Mk.

Franzosen 188. — Galizier 169<sup>1/4</sup>. Gotthardbahn 128, 80. Hessische Ludwigsbahn 104, 10. Lombarden 78<sup>1/2</sup>, Lübeck-Büchener 167, 80. Nordwestbahn 134<sup>1/2</sup>. Unterelbische Prioritäts-Aktion 97<sup>1/2</sup>. Credit-Aktion 252<sup>1/4</sup>. Darmstädter Bank 150, 60. Mitteld. Creditbank 97, 90. Reichsbank 139, 10. Disconto-Commandit 214, 50. 4<sup>1/4</sup> procent. egypt. Tributanlehen 87, 60. Riebeck Montanwerke —. Dresdener Bank 132, 70. 4<sup>1/2</sup> griechische Monopol-Anleihe 71, 90. Fest. Privat-Discont 11<sup>1/2</sup>%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Aktion 252<sup>1/4</sup>. Franzosen 188<sup>1/2</sup>. Galizier 169<sup>1/2</sup>. Lombarden 78<sup>1/2</sup>. Egypten 85, 10. Disc.-Commandit 214, 40. 6<sup>1/2</sup> cons. Mexik. äusserne Anleihe —.

**Hamburg.** 17. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 40% Consols 107<sup>1/4</sup>. Silberrente 67<sup>1/2</sup>. Oesterr. Goldrente 91<sup>1/2</sup>. Ungar. 40% Goldrente 82<sup>1/2</sup>. 1860er Loose 116. — Italienische Rente 97<sup>1/2</sup>. Credit-Aktion 252<sup>1/4</sup>. Franzosen 470. Lombarden 197. 1877er Russen 98<sup>1/2</sup>. 1880er Russen 82<sup>1/2</sup>. 1883er Russen 107<sup>1/2</sup>. 1884er Russen 92<sup>1/2</sup>. II. Orient-Anleihe 57<sup>1/2</sup>. III. Orient-Anleihe 57<sup>1/2</sup>. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 166<sup>1/4</sup>. Disc.-Commandit 214<sup>1/2</sup>. H. Commerz-Bank 128<sup>1/2</sup>. Nationalbank für Deutschland 114<sup>1/2</sup>. Nordd. Bank 159<sup>1/2</sup>. Gotthardbahn 128<sup>1/2</sup>. Lübeck-Büchener Eisenbahn 167<sup>1/2</sup>. Marienb.-Mlawka 69<sup>1/2</sup>. Mecklenburger Fr.-Fr. 159<sup>1/2</sup>. Ostpr. Südbahn 106<sup>1/2</sup>. Unterelbische Pr.-A. 97<sup>1/2</sup>. Laurahütte 111<sup>1/2</sup>. Nordd. Jute-Spinnerei 138<sup>1/2</sup>. Privatdiscont 11<sup>1/2</sup>. Abgeschwächt. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125. — Br., 124, 50 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 37<sup>1/2</sup> Br., 20, 32<sup>1/2</sup> Gd., London kurz 20, 43 Br., 20, 38 Gd., London Sicht 20, 45 Br., 20, 42<sup>1/2</sup> Gd., Amsterdam 168, 35 Br., 167, 95 Gd., Wien 162. — Br., 160. — Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 191, 25 Br., 189, 25 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

**Amsterdam.** 17. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.]

Oesterr. Papierreise Mai-November verzl. 64<sup>1/2</sup>, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 66, do. April-October verzl. 65<sup>1/2</sup>. Oesterr. Goldrente —. 40% ungar. Goldrente 81<sup>1/2</sup>. 50% Russen von 1877 99<sup>1/2</sup>. Russ. grosse Eisenbahnen 115. do. I. Orient-Anleihe 56<sup>1/2</sup>, do. II. Orient-Anleihe 56<sup>1/2</sup>. Conv. Türken 14<sup>1/2</sup>. 31<sup>1/2</sup> holländ. Anleihe 101<sup>1/2</sup>. 50% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —. Warschan-Wiener Eisenbahnbau 85<sup>1/2</sup>. Marknoten 59, 05. Russische Zollecoupons 190<sup>1/2</sup>. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz 12, 05<sup>1/2</sup>.

**Petersburg.** 17. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 13. 17. Cours vom 13. 17.

Wechsel London 3 M. 105 50 105 50 Russ. 4<sup>1/2</sup>% Boden-do. Berlin 3 M. 51 70 51 70 Credit-Pfandbriefe 146<sup>1/4</sup> 146<sup>1/4</sup> do. Amsterdam 3 M. 87 25 87 25 Grosses Russ. Eisenb. 254<sup>1/2</sup> 254 do. Paris 3 M. 41 70 41 70 Kursk-Kiew-Aktionen 317 316 1/2-Imperials 8 43 8 42 Petersb. Discontobk. 660 657<sup>1/2</sup> Russ. 1864er Pr.-Anl\* 271<sup>1/2</sup> 268<sup>1/2</sup> Petersb. intern. Hdlsb 461 00 do. 1866er Pr.-Anl\* 251<sup>1/2</sup> 251<sup>1/2</sup> Petersb. intern. Hdlsb do. 1873er Anleihe 161 161 Handelsbank 320 00 319 do. II. Orient-Anl. 98<sup>1/2</sup> 98<sup>1/2</sup> Russ. Bank für ausw. Handel 237<sup>1/2</sup> 234 do. 60% Goldrente 195<sup>1/2</sup> 195 Warsch. Discontobk. — do. 4proc. inn. Anl. 82<sup>1/2</sup> 82 Privat-Discont 6 6 \* Gestempelt.

**Newyork.** 17. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95<sup>1/2</sup>. Wechsel auf London 4, 86<sup>1/2</sup>. Cable transfers

4, 89. Wechsel auf Paris 5, 20. 40% fund. Anl. 1877 127<sup>1/4</sup>. Erie-Bahn 26. Newyork-Centralb. 106. Chicago - North - Western-Bahn 110<sup>1/2</sup>. Central-Pacific-Bahn — Baumwolle in New Orleans 91<sup>1/2</sup>. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 73<sup>1/2</sup> stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 73<sup>1/2</sup> stetig. Rohes Petroleum 63<sup>1/2</sup> stetig. Pipe line Certificate 91 stetig. Mehl 3. — Rother Winterweizen loco 90<sup>1/2</sup>. Weizen per Juli 88<sup>1/2</sup>, per Aug. 88<sup>1/2</sup>, per Decr. 92<sup>1/2</sup>. Mais (old mixed) 55<sup>1/2</sup>. Zucker (Fair refining museovados) 51<sup>1/2</sup>. Kaffee Rio 14<sup>1/2</sup>. Schmalz (Markt Wilcox) 8, 45. do. Banks 8, 35, do. Rothe & Brothers 8, 45. Kupfer Juni 16, 65. Getreidefracht 2.

**Posen.** 17. Juli. Spiritus loco ohne Fass (50er) 50, 60, do. do. (70er) 31, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 31, 30. Geschäftlos.

**Liverpool.** 17. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 11000 Ballen.

**Liverpool.** 17. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig. Suras stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September-October 5<sup>1/2</sup>. Käuferpreis.

**Manchester.** 17. Juli. Leich. 12r Water Taylor 6<sup>3/4</sup>, 30r Water Taylor 8<sup>3/4</sup>, 20r Water Leigh 7<sup>1/2</sup>, 30r Water Clayton 8<sup>1/2</sup>, 32r Mock Brooke 8<sup>1/2</sup>, 40r Mule Mayall 8<sup>3/4</sup>, 40r Medio Wilkinson 9<sup>1/2</sup>, 32r Warp-cops Lees 8<sup>1/2</sup>, 36r Warp-cops Rowland 8<sup>3/4</sup>, 40r Double Weston 9<sup>1/2</sup>, 60r Double courante Qualität 12, 32<sup>1/2</sup> 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

**Königsberg.** 17. Juli, Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen unverändert, 120pf. 2000 Pfd. Zollgewicht 110, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 114, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 53, per Juli 53, per August 53<sup>1/2</sup>. — Wetter: Heiter.

**Danzig.** 17. Juli, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, Umsatz 300 Tonnen. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 163, hochbunt und glasig 168, per September-October Transit 131, 00, per November-December Transit 131, 50. Roggen unverändert, loco inklind. per 120 Pfd. 111, 50, do. polnischer oder russischer Transit 69, do. per Septbr.-October per 120 Pfd. Transit 75, 50. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 105. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingenter 51, 00, nicht contingenter 31, 00.

**Wien.** 17. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 34 Gd., 7, 39 Br., per Frühjahr 1889 7, 71 Gd., 7, 76 Br. Roggen per Herbst 5, 98 Gd., 6, 03 Br., per Frühjahr 1889 6, 25 Gd., 6, 30 Br. Mais per Juli-August 6, 87 Gd., 6, 92 Br., per Mai-Juni 1889 5, 46 Gd., 5, 51 Br. Hafer per Herbst 5, 53 Gd., 5, 58 Br., per Frühjahr 1889 5, 81 Gd., 5, 86 Br.

**Pest.** 17. Juli, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 7, 02 Gd., 7, 03 Br., per Frühjahr 1889 7, 43 Gd., 7, 44 Br. Hafer per Herbst 5, 11 Gd., 5, 13 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 14 Gd., 5, 15 Br. — Wetter: Aufklarend.

**Petersburg.** 17. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Tagloco 55, 00, per August 51, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen per Juni-Juli 5, 75. Hafer loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Warm.

**Paris.** 17. Juli, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juli 24, 60, per August 24, 60, per September-December 24, 60, per November-Februar 24, 80. Mehl ruhig, per Juli 53, 10, per August 53, 30, per Septbr.-Decbr. 54, 40, per November-Februar

54, 80. Rüböl ruhig, per Juli 56, 75, per August 56, 75, per Septbr.-December 56, 75, per Januar-April 56, 75. Spiritus ruhig, per Juli 45, 00, per August 44, 25, per September-December 41, 50, per Januar-April 41, 25.

**London.** 17. Juli. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

**London.** 17. Juli. Chili-Kupfer 78<sup>1/2</sup>, do. pr. 3 Monat 78.

**Liverpool.** 11. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen 1/2 d. höher, Mehl fest, Mais 1 d. niedriger. — Wetter: Regnerisch.

**Newyork.** 16. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 50000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 40000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

**Newyork.** 16. Juli. Visible Supply an Weizen 22418000 Bushels, do. an Mais 9332000 Bushels.

**Amsterdam.** 17. Juli, Nachm. Bancazzin 54<sup>1/2</sup>.

**Antwerpen.** 17. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

**Antwerpen.** 17. Juli, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffiniertes Type weiss, loco 17<sup>1/2</sup> bez. u. Br., per Juli 17<sup>1/2</sup> Br., per August 17<sup>1/2</sup> Br., per Septbr.-December 17<sup>1/2</sup> bez. und Br. Ruhig.

**Hamburg.** 17. Juli, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 05 Br., 6, 95 Gd., pr. August-Decbr. 7, 15 Br. — Wetter: Regen.

**Bremen.** 17. Juli. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 7, 05 Br.

**Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.**

Juli 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°, 9	+ 16°, 2	+ 16°, 6
Luftdruck bei 0° (mm)	735,0	737,3	736,9
Dunstrück (mm)	12,0	11,1	10,3
Dunstättigung (pCt.)	87	81	73
Wind (0—6)	W. 3.	SW. 1.	still.
Wetter	trübe.	heiter.	zieml. heiter.
Wärme der Oder			17,94.
Regen von 11 Uhr Vormittag bis 31/2 Uhr Nachmittag.			+ 16,6

### Täglich grosse Solo-Edel-Krebse, grosse Tafel-Krebse, schöne Apricosen zum Einlegen empfohlen billigst [1550]

**Himbeer - Syrup,** neue 1888er Ernte, vorzügliche Qualität, Reinheit garantiert, pro Liter (3<sup>3/4</sup> Pfund) incl. Flasche 1,60 M. [948]

**Huth,** Atrium der Liebigs-Höhe.

**Ein tüchtiger Gelegenheitsdichter** kann empfohlen werden. Näheres in der Exped. der Bresl. Btg.

**Traugott Geppert Kaiser Wilhelmstr. 13.**

**Industrie-Gesellschaften.**

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

**Börsenzinsen 4%.** Ausnahmen überall speziell angegeben.

Berl. gross Pferdeb. 11<sup>1/4</sup> 12 1/1 271,00 br.G. 270,00 br.B. Berl. Bockbrauerei 4<sup>1/2</sup> 1/1 91,60 br.G. 92,50 br.B. Berl. Charl. Bau. 1 0 1/1 114,00 br.B. 114,25 G. Bismarckhütte 1/1 1/1 153,40 br.B. 153,25 G. Bochum. Gusstahl 7 2 1/1 167,00 br.B. 168,25 br.B. Bresl. Act. Br. conv. 0 0 1/1 82,25 br.G. 90,10 br.G. Friedrichs. Act. Br. 53<sup>1/2</sup> 1/1 830,50 br.G. 832,00 br.G. Giesel. Cementfabr. 10<sup>1/2</sup> 1/1 158,75 G. Götزلitz. Eisenb. Bed. 4<sup>1/2</sup> 1/1 137,00 br.B. 136,75 B. Oesterr. Nordwestbahn 5<sup>1/2</sup> 1/1 87,00 br.B. 87,20 br.B. dt. Strassenbahn 5<sup>1/2</sup> 1/1 139,10 br.B. 139,50 br.B. dt. Waggonb.-G. 4<sup>1/2</sup> 1/1 123,00 br.B. 123,50 br.B. Deutsche Baugesell. 4 38<sup>1/2</sup> 1/1 91,00 br.B. 91,32 G. Donnersmarckhütte 0 0 1/1 60,75 br.B. 60,25 br.B. Dornberg. Bbg. Lit. A. 1/1 1/1 127,75 br.B. 128,50 br.B. Dorn. Btg. Lit. B. 1/1 1/1 102,50 br.B. 102,50 br.B. Erdmannsd. Spinner. 0 0 1/1 82,25 br.G. 89,10 br.G. Friedrichs. Act. Br. 53<sup>1/2</sup> 1/1 830,50 br.G. 832,00 br.G. Giese. Cementfabr. 10<sup>1/2</sup> 1/1 158,75 G. Götزلitz. Eisenb. Bed. 4<sup>1/2</sup> 1/1 139,50